Vorsicht vor diesem Verbrecher!
Südniedersachsen: Polizei fahndet nach dem flüchtigen Strafgefangenen mit dem markanten Zopf

Montag 11. September 2017 - **Duderstadt (wbn). Die Polizei Göttingen fahndet zur Stunde nach einem Kriminellen, der während eines begleiteten Ausgangs aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Rosdorf entkommen konnte und sich zuletzt gegen 13.30 Uhr in Duderstadt aufgehalten haben soll.**

Der gesuchte Mann ist 49 Jahre alt, 1,72 Meter groß und hat graumeliertes Haar, das zuletzt zu einem Zopf gebunden war. Vor seiner Flucht trug er eine blaue Jeans, weiße Turnschuhe, ein grau-blaues T-Shirt und einen Kapuzenpullover. Weitere Einzelheiten – weshalb der Mann verurteilt wurde, wie er heißt und wie lange er noch hätte „sitzen“ müssen – behält die Polizei Göttingen für sich.

(Hinweis der Redaktion: Das Foto des gesuchten Straftäters wurde entfernt. Spezialkräfte konnten ihn am Nachmittag des 12. September in Göttingen festnehmen.)

Fortsetzung von Seite 1

Fakt ist: Wer ihm begegnet, soll ihn nicht ansprechen, sondern unverzüglich den Polizei-Notruf 110 wählen.

Nachfolgend die Fahndungsmeldung:

„Seit Montagnachmittag (11.09.2017) fahndet die Polizei Göttingen nach einem aus der Sicherungsverwahrung entwichenen Verurteilten. Dem 49 Jahre alten Mann aus der Justizvollzugsanstalt Rosdorf gelang heute während eines begleiteten Ausgangs die Flucht. Nach bisherigen Ermittlungen hielt sich der Flüchtige gegen 13.30 Uhr in Raum Duderstadt auf. Hier verliert sich seine Spur. Der Mann ist etwa 1,72 Meter groß und hat graumeliertes Haar das zum Zopf gebunden wurde. Er war mit einer blauen Jeans, weißen Turnschuhen und einem grau/blauen T-Shirt und Kapuzenpulli bekleidet. Die Polizei appelliert an die Bevölkerung, den Mann im Falle des Antreffens nicht selbst anzusprechen, sondern umgehend den Notruf 110 der Polizei zu wählen.“